

Antrag auf

- Erteilung
 Verlängerung
 Erweiterung

eines **Befähigungsscheins nach § 20 Sprengstoffgesetz (SprengG)** zum **Umgang / Verkehr** mit explosionsgefährlichen Stoffen **verantwortliche Personen**

1. Angaben zur Person

Name	Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	Geburtsname	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)		
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)	

2. Vorherige Wohnsitze der letzten 5 Jahre (falls abweichend von 1.)

Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)

3. Bisherige sprengstoffrechtliche Erlaubnis (sofern vorhanden)

Behörde		Ausstellungsdatum (TT.MM.JJJJ)
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

4. Fachkunde (bitte **Nachweis** beifügen)

der Fachkundenachweis wurde beim Antrag auf Erteilung bereits vorgelegt

Datum, Ort der Prüfung _____

Teilnahme am Fachkundeflehrgang, Zeugnis wird dem Antrag beigefügt

Angaben zum Nachweis der Fachkunde

5. Art der explosionsgefährlichen Stoffe

Mit welchen explosionsgefährlichen Stoffen wollen Sie umgehen?

Zündmittel (Abbrandgeschw. > 1.000 m/s)

Treibmittel

Sprengschnüre

Anzündmittel (Abbrandgeschw. > 1.000 m/s)

Sprengstoffe

pyrotechnische Sätze

explosionsgefährliche Stoffe, die zur Herstellung von Explosivstoffen bestimmt sind

explosionsgefährliche Stoffe, die zur Herstellung von pyrotechnischen Sätzen bestimmt sind

explosionsgefährliche Stoffe, die nicht explosionsgefährlich, jedoch zur Verwendung als Explosivstoff bestimmt sind

pyrotechnische Gegenstände der Klasse(n):

folgender Stoff, der oben nicht genannt ist

6. Ort der beabsichtigten Tätigkeit

Welche Tätigkeit soll ausgeübt werden und wo?

7. Zuverlässigkeit und persönliche Eignung

Sind Straf- oder Ermittlungsverfahren gegen Sie anhängig? nein ja

Sind Sie innerhalb der letzten zehn Jahre vor Antragstellung wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden? nein ja

Sind oder waren Sie Mitglied in einem Verein, der nach dem Vereinsgesetz als Organisation unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot nach dem Vereinsgesetz unterliegt? nein ja

Sind oder waren Sie in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht nach § 46 des Bundesverfassungsgesetzes festgestellt hatte? nein ja

Haben Sie einzeln oder als Mitglied einer Vereinigung Bestrebungen verfolgt, die gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker gerichtet sind? nein ja

Wurden Sie innerhalb der letzten 5 Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichen Präventivgewahrsam genommen? nein ja

Sind Sie geschäftsunfähig oder beschränkt geschäftsfähig i. S. d. Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)? nein ja

Sind Sie abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln? nein ja

Sind Sie psychisch krank oder debil? nein ja

Leiden Sie an Erkrankung oder Verletzungen, welche beim Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen zu Gefährdungen führen können (z.B. schwere Formen von Sehschwächen, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Lähmungen usw.)? nein ja
Folgende:

Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Kopie Personalausweis / Reisepass
- Fachkundenachweis (im Original)
- alter Befähigungsschein (bei Verlängerung / Erweiterung)

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ihre Daten werden nach den Grundsätzen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie dem Landesdatenschutzgesetz BW verarbeitet. Hinweise zu Ihren Betroffenenrechten sowie zu Details der Datenverarbeitung in der Stadt Bad Mergentheim finden Sie unter <https://www.bad-mergentheim.de/de/service/datenschutz/>

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers